

## // Im Blickpunkt

Es war ein langer Weg: Im Oktober 2007 wurde der Referentenentwurf für ein Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veröffentlicht, im Mai 2008 folgte der Regierungsentwurf, und am 26.3.2009 wurde das BilMoG vom Deutschen Bundestag verabschiedet. Am 3.4.2009 hat nun der Bundesrat dem Gesetz zugestimmt (BR-Drs. 270/09/Berichtigung zu BR-Drs. 270/09, BR-Drs. 270/09 (B), abrufbar unter [www.bundesrat.de/to-857](http://www.bundesrat.de/to-857) unter TOP 56) und es der Verkündung zugeleitet. Bereits in der letzten Ausgabe haben *Ernst/Seidler* einen Überblick über die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Regierungsentwurf gegeben. In der kommenden Woche werden in einem Themenschwerpunkt „BilMoG“ die ersten Einzelbeiträge zu den neuen Regelungen erscheinen.

Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft



## Finanzkrise

### IASB/FASB: Weitere Schritte als Reaktion auf die Finanzkrise

Der International Accounting Standards Board (IASB) und der US-amerikanische Financial Accounting Standards Board (FASB) haben im Anschluss an ihre gemeinsame Sitzung, die am 23./24.3.2009 in London stattfand, weitere Schritte als Reaktion auf die weltweite Finanzkrise bekanntgegeben. Aufbauend auf den derzeitigen Arbeiten haben sich die beiden Boards darauf verständigt, gemeinsam und schnell auf gemeinsame Standards zu Off-Balance-Sheet-Transaktionen und zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten hinzuwirken. Dies umfasst im Rahmen des Projekts „Finanzinstrumente“ auch eine Analyse der Bilanzierung von Wertberichtigungen auf Forderungen.

Die Boards werden an gemeinsamen Standards arbeiten, in dem die IASB-Projekte „Consolidation“ und „Derecognition“ als gemeinsame Projekte weiterentwickelt werden, nachdem der FASB seine kurzfristigen Änderungen an bestehenden Standards abgeschlossen hat. Außerdem wurde beschlossen, Vorschläge, um die jeweiligen Standards zu Finanzinstrumenten durch einen gemeinsamen Standard zu ersetzen, innerhalb von Monaten und nicht innerhalb von Jahren herauszubringen.

Die Boards werden sich weiterhin auf die Fachkompetenz der Financial Crisis Advisory Group (FCAG) stützen. Weitere Informationen unter [www.iasb.org](http://www.iasb.org) und [www.fasb.org](http://www.fasb.org).

(Quelle: [www.drsc.de](http://www.drsc.de))

### FCAG: Brief an die G-20-Nationen

-tb- Die durch den FASB und den IASB installierte Financial Crisis Advisory Group hat einen Brief an die G-20-Nationen veröffentlicht (abrufbar unter [www.fasb.org](http://www.fasb.org)). Darin wird das Ziel zur Zusammenarbeit mit den führenden Staaten auf dem Gebiet der Rechnungslegung formuliert, soweit es um Themen in Zusammenhang mit der aktuellen Finanzkrise geht.

### FEE und EFRAG: Stellungnahmen zur Anfrage der FCAG

-tb- Die Fédération des Experts Comptables Européens (FEE) hat in einem Brief ihre Stellungnahme zu der Anfrage der FCAG veröffentlicht, die um Input zu aktuellen, aus der Finanzkrise resultierenden Rechnungslegungsproblemen gebeten hatte. Sie spricht sich darin u.a. grundsätzlich für die Beibehaltung des Fair Value Accounting, eine Komplexitätsreduktion in der Rechnungslegung und Transparenz aus und mahnt hinsichtlich der Überarbeitung einschlägiger Standards einen ordentlichen Due Process an. Der Text ist abrufbar unter [www.fee.be](http://www.fee.be).

Darüber hinaus hat auch die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) eine Stellungnahme zu der Anfrage abgegeben. Der Text ist abrufbar unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org).

## Rechnungslegung

### IASB: IFRS Taxonomy 2009

-tb- Die IASC Foundation hat die IFRS Taxonomy 2009, also die Übersetzung der IFRS zum Stand 1.1.2009 in XBRL veröffentlicht. Damit zusammenhängend hat die IASC Foundation den Entwurf eines „Due Process Handbook for XBRL Activities“ publiziert, der bis zum 26.6.2009 kommentiert werden kann.

Die Texte sind abrufbar unter [www.iasb.org](http://www.iasb.org).

### FASB: Neue Staff Position zu SFAS 141

-tb- Der Financial Accounting Standards Board (FASB) hat eine neue Staff Position FSP FAS 141(R)-1 „Accounting for Assets Acquired and Liabilities Assumed in a Business Combination That Arise from Contingencies“ veröffentlicht. Der Text ist abrufbar unter [www.fasb.org](http://www.fasb.org). Die 29-seitige Staff Position klärt spezifische Fragestellungen in Zusammenhang mit dem überarbeiteten SFAS No. 141 „Business Combination“ und ist für Akquisitionen in nach dem 15.12.2008 beginnenden Berichtsperioden zu berücksichtigen.

### EFRAG: Übernahmeempfehlung für IFRS 1

-tb- Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat die Übernahme des geänderten IFRS 1 „First-time Adoption of International Financial Reporting Standards“ empfohlen und einen entsprechenden Endorsement Advice an die EU-Kommission gesandt.

Darüber hinaus hat die EFRAG ihre endgültige Stellungnahme zum Exposure Draft IAS 24 „Relationships with the State“ an den IASB versandt.

Des Weiteren fordert die EFRAG interessierte Kreise dazu auf, für die Erstellung einer Übernahmeempfehlung an die EU-Kommission Stellungnahmen zu den IFRS 7-Änderungen „Improving Disclosures about Financial Instruments“ abzugeben. Auch hat die EFRAG einen aktualisierten Endorsement-Status-Report veröffentlicht.

Alle Texte sind abrufbar unter [www.efrag.org](http://www.efrag.org).

## Wirtschaftsprüfung

### IDW: Stellungnahmen

Das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat gegenüber dem IASB Bedenken gegen das Diskussionspapier „Preliminary Views on Financial Statement Presentation“ geäußert, sich gegenüber dem BMJ mit Blick auf den Vorschlag der EU-Kommission, wonach Kleinstkapitalgesellschaften künftig von der Pflicht zur Anwendung der Rechnungslegungs- und Publizitätsvorschriften, die auf der 4. EU-Richtlinie basieren, befreit werden sollen, für eine Beibehaltung der grundlegenden Rechnungslegungspflichten mit einigen Erleichterungen ausgesprochen und zum Konsultationsverfahren der Generaldirektion Binnenmarkt, das sich mit dem Prüfermarkt auseinandersetzt, gegenüber der EU eine Stellungnahme abgegeben, in der dargestellt wird, wie sehr sich in Deutschland die Konzentration im Prüfermarkt weiterhin verschärft und wie der Marktkonzentration begegnet werden kann.

Die Texte der Stellungnahmen sind abrufbar unter [www.idw.de](http://www.idw.de).